

EVANGELISCH - REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
LOCARNO UND UMGEBUNG

54. Jahresbericht

DES KIRCHENVORSTANDES

ÜBER DAS JAHR

1953

1954

BUCHDRUCKEREI LEGNAZZI & SCARONI
LOCARNO

EVANGELISCH - REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
LOCARNO UND UMGEBUNG

KIRCHENVORSTAND

		Tel N.
Präsident :	<i>A. Feitknecht</i> , Tenero	8.42.55
Vize-Präsident :	<i>H. Widler</i> , Locarno	7.45.30
Aktuar :	<i>F. Fiechter</i> , Locarno	7.17.09
Kassier :	<i>P. Pflugshaupt</i> , Brissago	8.23.51
Beisitzer :	<i>M. Carol</i> , Monti	
	<i>J. Knecht</i> , Muralto	
	<i>Frau Bertha Knöpfler</i> , Minusio	
	<i>E. Würgler</i> , Losone	

RECHNUNGSREVISOREN

A. Steffen, Muralto
F. Jenni, Orselina

PFARRER

Gustav Hess, Pfarrhaus, Muralto - Tel. 7.45.45
Karl Bader, Via Sciaroni, Muralto - Tel. 7.51.71

Postcheck-Konti :
Kirchgemeinde XI 899 — Baufonds Monti XI 2897

EVANGELISCH - REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
LOCARNO UND UMGEBUNG

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Mitglieder

auf

Sonntag, den 4. April 1954, 10.45 Uhr
in der Kirche in Muralto

T R A K T A N D E N :

1. Protokoll der Generalversammlung vom 15. März 1953.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung des Jahresberichtes, sowie der Jahresrechnung und Entlastung des Kirchenvorstandes.
4. Baufrage Monti
 - a) Berichterstattung.
 - b) Eventuelle Wahl einer Baukommission.
5. Eventuelles.

DER KIRCHENVORSTAND

Liebe Mitglieder und Glaubensgenossen,

Es freut uns, Ihnen den Bericht über das verflossene und recht gut verlaufene Gemeindejahr zu unterbreiten.

UNSERE MITGLIEDER

In der Diaspora und an einem Fremdenkurort wie Locarno im besondern sind stets zahlreiche Mutationen zu verzeichnen. Dies bringt sowohl den Seelsorgern wie auch dem Kassier vermehrte Arbeit. Im Gesamten ist die Anzahl Mitglieder wieder gestiegen :

	1952	1953
Locarno	111	108
Muralto	109	108
Minusio, Brione	142	148
Monti	45	48
Orselina	58	56
Ascona	123	127
Losone, Arcegno	19	21
Ronco	34	28
Brissago	25	29
Pedemonte, Maggiatele	21	30
Tenero-Contra, Gordola und Umgeb.	27	32
Auswärtige	7	7
Total Mitglieder :	721	742

Die ordentliche *Generalversammlung* für das Jahr 1952, welche am 15. März 1953 abgehalten wurde, genehmigte Jahresbericht und Jahresrechnung. Der Vorstand wurde in seiner Zusammensetzung bestätigt. Neu wurde in den Vorstand gewählt, Herr Carol, als Vertreter von Monti.

Der *KIRCHENVORSTAND* hielt im Berichtsjahr 15 Sitzungen ab, wovon 4 mit der Studienkommission für die Baufrage Monti. Die Anzahl mag hoch erscheinen, aber ein Aussenstehender kann vielleicht kaum ermessen, wie manigfaltig und zahlreich die Probleme sind. Nicht nur den Erfahrungen und Wahrnehmungen der Pfarrer in ihrem Gemeindegebiet ist die nötige Aufmerksamkeit zu schenken, sondern auch der Unterhalt von Kirche, Kapelle und Pfarrhaus und andere Belange sind zu behandeln.

Die Studienkommission für die Baufrage Monti konnte in Zusammenarbeit mit dem Vorstand die Pläne soweit voranbringen, dass nunmehr Projektskizzen vorliegen. Nachdem man sich für die zweckmässigste Variante entschieden hatte, wurde den Herren Architekten Fischer und Meister der Auftrag erteilt, einen genauen Kostenvoranschlag zu erstellen. Ueber die Ausführung der im Entstehen begriffenen Pläne wird eine ausserordentliche Generalversammlung Beschluss zu fassen haben.

PFARRAEMTER :

Die im letzten Jahresbericht erwähnte neue Gebietseinteilung hat sich bis anhin bewährt. Unsere beiden Pfarrer haben sich im Berichtsjahr voll u. ganz eingesetzt. In Anbetracht der weitverzweigten Gebiete u. der dadurch bedingten grossen Distanzen für die Erreichung einzelner Gemeindeglieder sind die an die Seelsorger gestellten Anforderungen nicht gering. Es lag deshalb auf der Hand, dass die beiden Pfarrer je einen Motorroller anschafften. Die Gemeinde hilft die Kosten in der Form einer Kilometerentschädigung zu tragen.

Viel Zeit erheischt sodann nach wie vor die Betreuung der Baustellen der Maggiawerke. In sehr verständnisvoller Weise hat uns die Bauleitung an die uns dadurch erwachsenden Mehrkosten für die Jahre 1953/1955 einen Jahresbeitrag von Fr. 750.— zugesichert. Der Direktion sei hiefür an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen.

Die *GOTTESDIENSTORDNUNG* konnte im ganzen Jahr in ihrer traditionellen Form aufrecht erhalten werden; in Ascona war es möglich, den Gottesdienst sogar etwas auszubauen, sodass er nun alle Sonntage abgehalten werden kann. Allerdings muss die monatliche Predigt im Emmaus Losone ausfallen.

Die notwendig gewordenen Vertretungen für Predigten usw. übernahm in verdankenswerter Weise wiederum Hr. Pfr. Bäschlin.

Am Weihnachtstag sang die Gemeinde zum ersten Mal aus dem neuen Gesangbuch der Evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz, womit dasselbe offiziell in der Gemeinde eingeführt wurde.

Der Konfirmanden- u. Jugendunterricht konnten wiederum regelmässig erteilt werden. Die Kinder von Tenero, Gordola und vom Flugplatz Magadino können seit kurzem in Gordola unterrichtet werden, da die Schulbehörden der Gemeinde Gordola uns in verdankenswerter Weise ein Lokal zur Verfügung stellen.

Die Bibelstunden wurden in Muralto alle 14 Tage abends im Deutschschweizerschulhaus gehalten, während sie in Monti und Ascona nur noch einmal monatlich aber dafür an einem Nachmittag mit anschliessender Aussprache stattfinden.

AMNTSHANDLUNGEN :

Es wurden getauft :	43 Kinder
konfirmiert :	19 Söhne und Töchter
getraut :	13 Paare
bestattet :	24 Gemeindeglieder

KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN

Im Sommer veranstalteten die Gemeindeteile Monti und Ascona je einen Ausflug nach Arcegno ins Campo Enrico Pestalozzi mit Predigt im Freien. Die Gemeindeglieder des Pedemonte und Onsernone kamen einmal in Berzona zu einem Nachmittagsgottesdienst zusammen. Das zur Tradition gewordene Erntedankfest in Monti durfte auch im vergangenen Jahre wieder mit grossem Erfolg abschliessen. Die Abendfeier vereinigte trotz strömendem Regen eine grosse Anzahl Gemeindeglieder, welche die Kapelle kaum zu fassen vermochte. Grossen Zuspruch fand auch der anderntags in der Casa Locarno veranstaltete Bazar und zeitigte das nicht erwartete Ergebnis von Fr. 3155.—, wovon die Hälfte dem Baufonds und die andere dem Gemeindehaushalt zufloss. Dem freudigen Einsatz unserer Gemeindeglieder in Monti und Orselina sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. An dem in Moscia durchgeführten Gemeindenachmittag sprach Hr. Pfr. Spycher, Lugano, über seine Erlebnisse und Erfahrungen als Betreuer der Protestanten in Griechenland. Weitere Vorträge wurden in Monti und in Muralto organisiert am letztern Ort in französischer Sprache mit Hr. Pfr. Ch. Brutsch als Referent.

OFFIZIELLE VERTRETUNGEN :

Die Diasporakonferenz 1953 fand am 4. Juni in Luzern statt, an welcher unsere Gemeinde wiederum mit einer Delegation vertreten war. Ebenso nahmen einige Mitglieder des Vorstandes am Pfarreinsatz bei unserer Schwestergemeinde in Lugano teil.

GEMEINDEHAUSHALT

Dank der reichlicher geflossenen Mitgliederbeiträge zeigt unsere Rechnung einen kleinen Vorschlag. Unter den freiwilligen Beiträgen befindet sich das Legat von Fr. 400.— von Frau Elisabeth Herrmann sel. und unter dem Titel Subventionen möchten wir insbesondere die uns erstmals von der Gemeinde Ascona und den Maggiawerken zugeflossenen Beiträge von Fr. 1500.— bzw. Fr. 750.— hervorheben. Was die Ausgaben anbetrifft, so lassen wir die Zahlen auf der folgenden Seite sprechen. Der bauliche Zustand von Kirche und Pfarrhaus veranlasste den Vorstand, unter « Unterhalt » eine Reservestellung vorzunehmen. Wenn unsere Rechnung ein ziemlich ausgeglichenes Bild zeigt, so dürfen wir uns doch nicht darüber hinwegtäuschen, dass unsere Gemeinde weit davon entfernt ist, finanziell unabhängig zu sein, denn wenn neben den verdankenswerten Subventionen einiger politischer Gemeinden nicht der Hilfsverein von Basel-Stadt mit grossen Zuschüssen uns zur Seite stünde, wäre die heutige Tätigkeit in Frage gestellt. Wir sind deshalb dem protestantisch-kirchlichen Hilfsverein des Kantons Basel-Stadt für seine Hilfe zu grossem Dank verpflichtet.

Der Berichterstatter kann nicht alle Mitglieder und Freunde mit Namen nennen, welche im vergangenen Jahr tatkräftig mitgeholfen haben, unser Schiffchen zielbewusst vorwärts zu bringen. Insbesondere denkt der Vorstand an unsere Seelsorger, aber auch an die Organisten, Sigristen, Sonntagsschullehrerinnen, Kirchenchor, aber auch an alle jenen, die im Interesse der Sache ihre privaten Räume für Unterricht und Gottesdienste in den Aussenstationen zur Verfügung stellen.

Das Jahr 1954 steht zur Hauptsache noch vor uns, und wir möchten diesen Bericht nicht schliessen, ohne unserm HERRN für seine Führung zu danken und IHN für seinen Beistand für die Zukunft zu bitten.

Tenero/Locarno, den 25. Februar 1954

Namens des Kirchenvorstandes

A. Feitknecht, Präsident

S O L L

*Erfolgs-**Besoldungen (Fr. 28.668,85)*

	Fr.
Pfarrgehälter	23.384,30
Vertretungen	297,60
Organist und Sigrist	2.910,—
Wartung Unterrichtslokal	150,—
Pfarrwohnung II	1.320,—
AHV	606,95

Unkosten (Fr. 13.662,60)

Unterhalt Liegenschaften	4.541,60
Mobilier	932,50
Wasser, Elektrisch, Heizung	918,20
Steuern (Fr. 629,90), Versicherungen (Fr. 435,75)	1.065,65
Drucksachen, Büromaterial (Fr. 1.829,10); Reise- spesen (Fr. 1.259,20); Porti, Telefon (Fr. 1.153,55)	4.241,85
Mieten (Unterrichtslokal Muralto, Predigtlokal Ascona)	365,—
Subventionen (Kirchenchor, Diasporaverb., etc.)	610,—
Zinsen	890,35
Verschiedenes	97,45
Vorschlag	469,15
	<u>42.800,60</u>

A K T I V E N

Bilanz per 31.

Postcheckkonto XI 899	3.541,02
Schweiz. Volksbank (Sparheft Nr. 3208)	3.670,—
Baufonds Monti :	
Schweiz. Volksbank	26.636,80
Postcheckkonto XI 2897	216,09
	<u>26.852,89</u>
Immobilien :	
Muralto : Kirche und Pfarrhaus	80.000,—
Monti : Kapelle und Wohnhaus	33.000,—
	<u>113.000,—</u>
Mobilier	1,—
Debitoren	200,—
	<u>147.264,91</u>

Rechnung pro 1953

H A B E N

<i>Kollekten :</i>	Muralto	6.066,55	Fr.
	Monti	3.655,85	
	Ascona	795,20	
	übrige Aussenstationen	660,60	
		<u>11.178,20</u>	
	abgeliefert für spez. Zwecke (Reformations- u. Diasporaverb.- kollekten, Mission)	992,85	10.185,35
	Mitgliederbeiträge		18.388,25
	Amtshandlungen		695,50
	Freiwillige Beiträge, Legate		740,—
	Mietzinse (Wohnhaus Monti)		964,—
<i>Subventionen :</i>			
	Reformations-Stiftung	4.000,—	
	Prot. kirchl. Hilfsverein Basel-Stadt	2.000,—	
	Gemeindeverein Monti (Erntedankfest)	1.577,50	
	Polit. Gemeinde Ascona	1.500,—	
	Polit. Gemeinde Minusio	1.200,—	
	Polit. Gemeinde Orselina	600,—	
	Polit. Gemeinde Tenero	200,—	
	Maggiawerke A. G., Locarno	750,—	11.827,50
			<u>42.800,60</u>

Dezember 1953

P A S S I V E N

Darlehen	33.000,—
Baufonds Monti	26.852,89
Kreditoren	5.350,70
Aktivsaldo :	
per 31. Dez. 1952	Fr. 81.592,17
Vorschlag	Fr. 469,15
per 31. Dez. 1953	<u>82.061,32</u>
	<u>147.264,91</u>

Baufonds Monti

E I N N A H M E N

Sammlungen, Vergabungen und Zinsen	Fr.
1946	503,15
1947	2.996,34
1948	5.941,15
1949	4.505,05
1949 Diasporakollekte	4.778,21
1950	4.436,88
1951	8.461,15
1952	7.566,93
1953 von Unbekannt	500,—
div. Gaben	85,—
Erntedankfest Monti	1.577,55
Zinsen	594,85
	2.757,40
Total	<u>41.946,26</u>

A U S G A B E N

1947/49 Spesen	458,20
1950 Spesen für Studien	199,90
1951 Spesen für Studien und Sammlungen	652,32
1952 Spesen	71,80
1953 Architekten-Honorar und Spesen	1.711,15
	<u>3.093,37</u>
Abzahlung auf Kaufpreis Kapellenliegenschaft Monti	12.000,—
Bank- und Postcheckguthaben per 31. Dez. 1953	26.852,89
Total	<u>41.946,26</u>

Revisorenbericht

In Ausübung des uns von der Generalversammlung übertragenen Mandates haben wir die Jahresrechnung 1953 der Evang. Kirchgemeinde von Locarno und Umgebung geprüft und richtig befunden.

Wir haben die Buchungen mit den entsprechenden Belegen verglichen und stellten volle Uebereinstimmung fest. Auch die Aktivsaldi auf den Bank- und Postcheckkonti, sowie der Baufonds-Monti sind gemäss den uns gezeigten Unterlagen in Ordnung.

Wir beantragen der Generalversammlung Déchargéerteilung an den Kassier, welcher für seine gewissenhafte und zeitraubende Arbeit den besten Dank der Kirchgemeinde verdient hat.

Orselina/Muralto, den 20. Februar 1954.

Die Revisoren : *F. Jenny*
A. Steffen